

**Auserwählte, liebe Freunde, ertragt geduldig noch ein wenig, in Kürze werde Ich alle Dinge neu machen und euer Platz wird jener der treuen Freunde sein, jener der Herzensfreunde.**

Geliebte Braut, Ich weiß wohl, was in deinem Herzen vorgeht, Ich lese deinen Gedanken und kenne dein Leid. Ich sage dir, Meine kleine Braut: gedulde noch ein wenig, denn die Wende ist nahe, die Seufzer und das Leid Mir zuliebe ertragen, haben einen großen Wert in Meinen Augen.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, das Herz zittert und stöhnt, da es Dich so beleidigt sieht von der menschlichen Gleichgültigkeit, von den großen Sünden die in der Welt begangen werden. Süße Liebe, das Leben dessen der Dich liebt ist in diesem geschichtlichen Augenblick sehr mühsam; wie kann man vor so viel menschlicher, stets zunehmender Arglist gleichgültig bleiben? Manchmal sehe Ich Dein Antlitz ernst und tief traurig, Dein Blick umfasst die Welt die so abgekommnen und aufsässig ist: Du siehst die verhärteten Herzen; Du siehst den so stark umnebelten Verstand; Du siehst und Dein Wunderbares Herz, ganz Liebe und Güte, stöhnt. Du hast den Menschen erschaffen, damit er glücklich sei, indem er Dein Gefühl erwidert. Du hast ihn als Dein Meisterwerk gemacht, Du hast ihn nicht als Sklaven gewollt, der keine Verdienste hat, Du hast ihm die Freiheit zu wählen geschenkt, sogar zu wählen, ob er Deine Liebe annehmen, oder sie ablehnen will. Angebeteter Gott, Unendliche Größe, Unergründliche Harmonie, wie viel hast Du Deinem geliebten Geschöpf schenken wollen! Du hast ihm eine große Würde verliehen und ihn dann zu den höchsten Gipfeln erhoben, indem Du Selbst Mensch wurdest, obwohl Du Gott bliebst: Deine Wunder sind unzählig! Du hast viel für den Menschen getan, für den Menschen jedes Zeitalters, aber insbesondere für den heutigen: Du hast viel für ihn getan, aber was tut er für Dich? Weiß er es zu schätzen? Siehe, mein Schmerz wegen der Trockenheit der Menschen dieser Zeit ist tief, nimmt zu. Du liebst, Jesus, Du liebst die menschlichen Geschöpfe unermesslich. Du liebst, Jesus, jeden Menschen der Erde mit Deinem Wunderbaren Herzen, Das ein Ozean der Süßigkeit und der Güte ist, aber Du wirst nicht geliebt, Jesus, dies ist der große Schmerz dessen der Dich zärtlich liebt, der für Dich lebt. Du, Jesus, der Du so sehr liebst, wirst vom heutigen Menschen nicht geliebt, der manchmal zu leben wagt, als gäbe es Dich nicht. Wie ist dies möglich? Wenn ich Dein hoherhabenes Antlitz so traurig und ernst sehe, begreife ich Deinen großen Schmerz, ich denke: wenn Gott die menschliche Natur immer schlimmer werden sieht, wird Er vielleicht bereuen, den Menschen erschaffen zu haben, vielleicht wird Er es bereuen, ihm durch die Gabe der Freiheit so viel Würde verliehen zu haben. Angebeteter Jesus, mein kleines Herz zittert wenn es Deinen Schmerz sieht, es möchte Dir die ganze Liebe geben die die anderen Menschen Dir in ihrer Torheit verweigern. Ich möchte die ganze Leere jener füllen, die Dich nicht lieben, die es wagen zu leben, ohne Dich zu lieben. Angebeteter Jesus, wie kann man einen einzigen Augenblick leben, ohne Dich zu lieben? Ich möchte jeden Törichten der Erde, der lebt, wie wenn es Dich nicht gäbe, fragen: wie schaffst du das? Wie kannst du so leben, ohne Gott Dankbarkeit zu zeigen für Seine Gaben? Wie kannst du leben, ohne Ihn zu loben, Ihn zu danken, Ihn anzubeten? Siehe, was ich tun möchte: zu jedem Menschen von Dir sprechen, von Deiner Liebe, von Deiner Zärtlichkeit, zu dem der Dich erkannt hat, aber auch zu dem, der Dich noch nicht kennen gelernt hat. Ich möchte, dass jeder Mensch auf Erden beginnen würde, Deine Liebe zu erwidern, sie zu begreifen und sie dann zu erwidern, dies möchte ich, meine Süße Liebe. Wenn ich von Dir spreche, sind nur wenige bereit zuzuhören, die Menschen dieser Zeit hängen zu sehr an die Erde, an ihre Güter, um sich dem Himmel zuzuwenden. Jeder Mensch träumt davon, für immer auf Erden zu leben und zittert tief bei dem Gedanken, sie verlassen zu müssen. Dies ist der schreckliche Betrug Deines schlaunen feindes. Gegenwärtig sind viele erbärmlich in diesen Betrug gefallen, der verdammte zischt: Genieße die Zeit in der du auf Erden bist, denn nach dem Tod endet alles, ist das ewige Nichts. Unendliche Liebe, nicht wenige sind jene die Dein feind gerade in dieser großen und besonderen Zeit verführt hat, er ist dabei, einschneidende Siege zu erringen. Süße Liebe, Gott der Güte und Zärtlichkeit, lasse nicht zu, dass der

verdammte fortfähre die Menschen zu verführen, decke seinen Betrug auf, zerstöre sein Netz. Wie eine Spinne hat er in der ganzen Welt ein Netz gesponnen, um die Seelen einzufangen. Ich sehe, dass viele hineingefallen sind. Siehe, nun schickt er sich an, vollen Besitz von ihnen zu ergreifen, genau wie die Spinne es macht mit den Fliegen und den anderen Insekten die in ihr Netz fallen.

Geliebte Braut, wenn die Menschen die Gnaden ergreifen würden, die Ich reichlich herabfallen lasse, würden sie den Faden der sie an den bösen Feind bindet sofort zerbrechen können. Wenn die Verführung stark ist, sind die Gnaden der Befreiung umso mächtiger, aber sie werden nicht angenommen, Meine geliebte Braut, sie werden nicht von denen angenommen, die sich so sehr an die Erde geklammert haben, dass sie den Himmel vergessen. Wehe dem Menschen, der von den irdischen Dingen eingenommen, nie die Augen zum Himmel hebt: schrecklich wird sein Erwachen sein. Geliebte Braut, tröste mit deiner Anbetung Mein Herz, Das voller Schmerz ist wegen des Verlustes so vieler Seelen. Bleibe in Mir und genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, eure Gedanken seien nicht traurig, sondern freudig bei dem Gedanken, dass Gott euch liebt; es kann nicht traurig sein ein Herz, dass sich so sehr geliebt weiß. Ich habe euch oft das Beispiel des kleinen Kindes gemacht, das von seinen Eltern an der Hand geführt wird und singt und freudig lächelt. Geliebte Kinder, habt keine Traurigkeit in der Seele, sondern denkt an die schönen Dinge die geschehen müssen.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, Deine Lebendige und Pochende Gegenwart, tröstet sehr und ermutigt, weiter den Weg des Guten zu gehen, aber die Traurigkeit taucht auf im Leben, wenn alles schlecht geht und die Probleme zunehmen. Geliebte Mutter, in dieser harten und schwierigen Zeit bist Du der Stern, Der uns den Weg erleuchtet, auf den Straßen der Welt ist viel Finsternis, die Herzen sind finster, der Verstand verwirrt, Du allein kannst diese elende Menschheit vor dem Verderben retten. Es schleicht sich überall eine geheimnisvolle Melancholie ein, jeder denkt mit Bange an die Zukunft. Kann eine so turbulente Gegenwart eine leuchtende Zukunft vorbereiten? Jeder stellt sich die Frage. Meine Antwort ist traurig, denn es gibt Vorzeichen einer Zeit großer Dürre und Verwirrung.

Geliebte Kinder, Ich habe euch zur Freude eingeladen, denn Gott hat freudige Pläne für die ganze Menschheit: Gott will das Angesicht der Erde verändern, Er will, dass sie ein Garten werde, ähnlich dem zu Beginn. Ich habe euch bereits von diesem Plan gesprochen. Damit er sich für alle verwirklicht, braucht es die Mitarbeit aller, damit er sich für viele verwirklicht, braucht es die Mitarbeit vieler. Geliebte Kinder, wenn ihr alle am Plan Gottes mitwirkt, werdet ihr alle dessen Wunder sehen und dessen Köstlichkeiten genießen. Wenn es

nicht alle, sondern viele sein werden, wird die Freude für viele sein, aber Ich sage euch: wenn nur wenige aktiv mitarbeiten werden, wird es geschehen wie zur Zeit der Sintflut, wie zu jener der Pentapolis. Geliebte Kinder, alles hängt von euren Wahlen ab. Wer Gott viel schenkt, wird viel mehr haben, wer wenig geben wird, wird wenig haben, wenn einer dann gar nichts schenken will, kann er nichts haben. Geliebte Kinder, ihr fährt fort Mich um Hilfe zu bitten; Mein Herz Das euch unermesslich liebt, wünscht euch zu helfen, euch zu führen und zu erleuchten. Viel, wie ihr wisst, kann Ich für euch tun, wenn ihr es wollt, aber wenn ihr Mir nicht vertraut, wenn ihr Mich nicht ruft, kann Ich wohl wenig tun. Geliebte Kinder, es genügt nicht eindringlich zu bitten, man muss sich auch in die Lage versetzen zu erhalten, indem man auf die Sünde verzichtet, begreift gut, dass die schwere Sünde wie eine Mauer ist, die die Gnade daran hindert, in euch einzugehen. Liebe Kinder, reißt jene Mauer nieder und alle Gnaden werden euer sein. Gott will gewähren, will alles gewähren, ihr aber, öffnet euch immer mehr Seiner Liebe. Liebe Kinder, wenn ihr nicht die Türen und die Fenster des Herzens öffnet, wird das Licht Gottes niemals eindringen können. Öffnet euch Gott, macht Jesus die Türen des Herzens weit auf, Der eintreten will in euch, um euch zu erneuern. Geliebte Kinder, auch an diesem Tag sage Ich euch, euch zu beeilen, sehr zu beeilen, ihr wisst nicht, wie viel Zeit ihr habt, dies ist euch nicht gewährt, deshalb greift diese gegenwärtige Zeit auf, ihr wisst nicht, ob Gott euch eine weitere geben wird.

Gemeinsam loben wir. Gemeinsam danken wir. Gemeinsam beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**HL. Jungfrau Maria**